

Sitzungsvorlage

Gremium	Datum	Status	TOP
22 - Ausschuss für Bau und Verkehr Niebüll	13.09.2018	öffentlich	
22 - Stadtvertretung Niebüll	27.09.2018	öffentlich	

Austausch der Lüftungsanlage in der Stadthalle Niebüll - Beratung und Beschlussfassung **- DS 47-2018 -**

Beschlussvorschlag:

Der ABV der Stadt Niebüll schlägt der Stadtvertretung der Stadt Niebüll vor, die Planungen gemäß, der Beratung und Beschlussfassung einer der vorgestellten Varianten weiter fortzuführen.

Auswirkung/en:

- im Rahmen des Haushalts keine finanzielle Auswirkung
 über- oder außerplanmäßige Aufwendung/Auszahlung - Produktsachkonto:
 Kinder- und Jugendbeteiligung - § 47 f GO

Sachverhalt:

Für die Stadthalle Niebüll ist gemäß Brandschutzkonzept vom 26.05.2008 eine mechanische Entrauchungsanlage gefordert. Diese Forderung wurde bisher nicht umgesetzt. Das Amt Südtondern hat das Ingenieurbüro Pahl und Jacobsen beauftragt, die Forderungen des Brandschutzkonzeptes zu prüfen und Lösungen auszuarbeiten. Dabei wurde geprüft, ob eine Symbiose mit der erforderlichen Grundlüftung über eine Zentrale Anlage und den Vorgaben des Brandschutzes möglich ist. Im Brandschutzkonzept wurde die Entrauchung über die vorhandene Lüftungstechnik beschrieben. Diese Lösung ist nur in Verbindung mit vielen Kompromissen und einer engen Abstimmung mit dem Ersteller des Konzeptes möglich. Ein Bauaufsichtlich zugelassenes Systeme für beide Anwendungsfälle gibt es nicht. Die Erstellerin des Brandschutzkonzeptes hat Ihr Büro im November 2014 aufgelöst und geschlossen und steht somit für eine enge Abstimmung nicht mehr zur Verfügung. Zur Umsetzung der Forderung aus dem Brandschutzkonzept und Erfüllung aller rechtlichen Vorgaben wurde die Aufgabenstellung mit dem Einsatz von zwei anwendungsspezifischen Anlagen projiziert.

Die Bestandsaufnahme umfasste auch die Prüfung der bestehenden Zu- und Abluftanlage für die Stadthalle. Gemäß Aussage der Nutzer verursacht die Lüftungsanlage im Betrieb hohe Geräuschemissionen und führt zu unzufriedenen Raumkonditionen. Die Untersuchung ergab, dass die Kanäle im Kriechkeller deutliche Auflösungserscheinungen aufweisen und das zentrale Lüftungsgerät Ansätze von Rost aufweist. Die Filtergüte und der Wärmerückgewinnungsgrad entsprechen nicht mehr heutigen Vorgaben.

Neben den Überlegungen zum Austausch der Lüftungsanlage wurde die Stadthalle hinsichtlich der Beheizung und Lüftung gesamtheitlich betrachtet und wirtschaftliche Lösungsansätze erarbeitet. Die Varianten stellt das Büro Pahl u. Jacobsen, vertreten durch Herrn Eckelt in der Sitzung zur Beratung für das weitere Vorgehen vor.

i.A. gez. Udo Petersen

Amtsdirektor zur Kenntnis: zur Kenntnis genommen! Elektr. unterschrieben.

Zur Vorlage erkläre ich mein Einverständnis gemäß § 3 Abs. 1 Amtsordnung.
(nur Gemeinde Leck und Stadt Niebüll ansonsten löschen!!!)

Niebüll, den 24.08.2018

gez. Bockholt
- Bürgermeister -